DP DEUTSCHE POLIZEI | Saarland | Saarland





GdP-Neujahrsempfang 2026

Am 16. Januar 2026 fand der Neujahrsempfang der GdP Saarland in der Bel étage der Spielbank Saarbrücken statt.

Gäste von nah und fern

Innenminister Reinhold Jost sowie Vertreter aus Ministerium und LPD, von der Bundespolizei, von DGB, IPA, VDP, den GdP-Landesbezirken Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, SIGNAL IDUNA/PVAG sowie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre. Aus unserem europäischen Dachverband der Polizeigewerkschaften, EU.Pol, durften wir den Präsidenten der luxemburgischen Polizeigewerkschaft „Syndicat National de la Police Grand-Ducale“ (SNPGL), Patrick Baddé, sowie den Generalsekretär der französischen Polizeigewerkschaft „Alternative Police CFDT“, Sylvain Durante, begrüßen, der gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Guillaume Ruet aus Paris angereist war.

Neujahrsansprache des Landesvorsitzenden

In seiner Neujahrsansprache blickte unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert vor knapp 200 Gästen auf das vergangene Jahr zurück, bei dem doch vor allem der gewaltsame Tod unseres Kollegen Simon Bohr in trauriger Erinnerung bleibt. Vor diesem Hintergrund ist es für uns als Gewerkschaft klarer Arbeitsauftrag, einen genaueren Blick auf die Menschen in unserer Behörde zu richten. Wie geht es unseren Kolleginnen und Kollegen, was bewegt sie – weiß das irgendjemand genau?

In diesem Zusammenhang forderte Andreas Rinnert im Rahmen seiner Rede die Durchführung einer Befragung innerhalb der saarländischen Polizei, um die Gefühls- und Motivationslage sowie die Auswirkungen dieses Ereignisses auf die Kolleginnen und Kollegen erheben zu können. Auch um im schlimmsten Fall künftig für vergleichbare Ereignisse besser aufgestellt sein zu können, ganz im Sinne einer „lernenden Behörde“. Als GdP sind wir entschlossen, diese Befragung auch selbstständig innerhalb unserer breiten Mitgliedschaft durchzuführen, sollte unserer Forderung nicht zeitnah entsprochen werden.

Ein weiteres Thema war die weiterhin zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Einsatzkräften von Polizei, Hilfs- und Rettungskräften. An die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus Behörde und Politik gerichtet forderte Andreas Rinnert, entschlossener hiergegen vorzugehen – hier müsse unbedingt mehr passieren!

In diesem Zusammenhang erneuert er u. a. auch die GdP-Forderung nach Einrichtung einer spezialisierten Sonderabteilung bei der Staatsanwaltschaft, die Angriffe gegen Polizeibedienstete und sonstige Amts-










träger kompromisslos zur Anklage bringt. Die Erfahrungen aus anderen Bundesländern seien hierzu durchweg positiv, da aufgrund der Spezialisierung eben nicht nur die Anklage-, sondern vor allem auch die Verurteilungsquote deutlich erhöht werden kann.




Grußwort des Innenministers

Innenminister Reinhold Jost blickte auf die Bilanz der Landesregierung seit 2022 für die Polizei und versicherte, man werde sich auch weiterhin für die Polizei und die innere Sicherheit im Saarland einsetzen. Hierbei betonte er auch, dass es ihm als erstem Innenminister gelungen sei, innerhalb eines laufenden Beurteilungszeitraums sämtliche überdurchschnittlich Beurteilten „wegzubefördern“. Vor den anwesenden Gästen sicherte Innenminister Reinhold Jost zu, dass dies auch in der soeben begonnenen neuen Beurteilungsperiode erneut der Fall sein werde.

Bei Speisen und Getränken ergaben sich in den anschließenden Stunden zahlreiche Gespräche und Möglichkeiten der Vernetzung in angenehmer Atmosphäre. Ein gelungener Abend und somit ein gelungener Auftakt für das neue Jahr. Auch für 2026 gilt: **„Wir gestalten Perspektiven!“**
Der Landesvorstand






Fotos: GdP Saarland







Foto: GdP Saarland

„Was macht eigentlich …“

… ein Diensthundeführer bei der Diensthundestaffel?

Stell dich bitte kurz vor: Wer bist du, wo arbeitest du und wie bist du zu deinem jetzigen Aufgabenbereich gekommen?

Lasse Zimmat: Mein Name ist Lasse Zimmat, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und bin seit November 2021 Diensthundeführer bei der Diensthundestaffel. Eingestellt wurde ich 2014 und bin auch seit Einstellungsdatum Mitglied bei der GdP. Zu meinem jetzigen Aufgabenbereich bin ich gekommen, weil ich schon immer einen Hund haben wollte, es aber anfangs nicht mit meiner Arbeit habe gut verbinden können, einen Hund zu Hause zu halten. Vor allem, da ich nicht die normale „Couch-Potato“ haben wollte, sondern einen fordernden Hund, der Beschäftigung will und auch braucht. 2020 kam dann die erste Stellenausschreibung zu LPD 15, es hat dann im zweiten Anlauf 2021 geklappt. So konnte ich das zuvor Beschriebene perfekt miteinander verbinden: meine Arbeit bzw. meinen Dienst und das Zusammenleben mit einem Hund, der Beschäftigung braucht und mich fordert.

Was macht eigentlich ein Polizeikommissar bei der Diensthundestaffel? Erkläre uns deinen Arbeitsalltag – was gehört zu deinen Hauptaufgaben?

Lasse Zimmat: Ich bin als Diensthundeführer im Wach- und Streifendienst dafür zuständig, dass alle Einsatzlagen mit Bezug zum Hundewesen reibungslos ablaufen. Hier werden insbesondere vorgeplante Einsätze wie Fußballspiele, Demolagen oder auch Durchsuchungen in den einzelnen Spezialgebieten (Sprengstoff, Rauschgift, Leiche, Brandmittel), aber auch Sofortlagen aus dem polizeilichen Alltag wie Schlägereien, Randalierer, häusliche Gewalt o. Ä. unterstützt und bewältigt. Auch werden Einsätze, bei welchen die Sicherung von Hunden (auch vorgeschaltet bei Durchsuchungsmaßnahmen anderer Fachdienststellen) vonnöten ist, von uns bedient. Neben dem Einsatzgeschehen müssen unsere Diensthunde auch auf einem hohen Ausbildungsstand gehalten werden, sprich insbesondere im Frühdienst wird Ausbildung betrieben. Aber auch Spätausbildungen sind immer wieder Teil des Dienstalltages.

Was ist das Schönste an deinem Job – und was fordert dich am meisten heraus?

Lasse Zimmat: Das Schönste an meinem Job ist die Bindung zu meinem Hund bzw. zu meinen beiden Hunden. Sie übersteigt die Bindung zu einem Familienhund bei Weitem, da wir neben dem Dienst auch bei Einsätzen durch dick und dünn gehen. Diese Bindung ist etwas Besonderes und einmalig in meinem Job. Am meisten fordert mich heraus, dass ich ständig wachsam sein muss. Ich muss auf meine Hunde im Dienst, aber auch beim „privaten“ Auslauf im Wald stets ein Auge haben, das verlangt mir viel ab. Wirklich abschalten kann ich erst, wenn die beiden am Ende des Tages müde und gefüttert in ihren Körbchen liegen und schlafen.

Welche Fähigkeit oder Eigenschaft hilft dir im Dienst am meisten weiter?

Lasse Zimmat: Ich kann mich gut auf das fokussieren, was ich gerade tue, und bin auch in der Lage, im Anschluss bei entsprechendem externen Input zu reflektieren, um es beim nächsten Mal besser zu machen.

Gibt es ein Erlebnis oder eine Situation, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Lasse Zimmat: Ich habe nicht diese eine Situation, an die ich mich erinnere. Es gibt viele kleine Momente mit meinen Hunden, an die ich mich gern erinnere. Die Freude auf ihr Spielzeug nach dem Bestätigungs-Klick, das gemeinsame Spielen, aber auch die gemeinsame Aufgabenbewältigung im Dienst – beispielsweise eine Gebäudedurchsuchung.

Welche Rolle spielt für dich die GdP in deinem Berufsalltag?

Lasse Zimmat: Die GdP ist in meinem Berufsalltag ein tolles Netzwerk und bietet mir in der ein oder anderen schwierigen Situation auch Rückhalt.

Wenn du für einen Tag Innenminister wärst – welche Verbesserung würdest du sofort umsetzen?

Lasse Zimmat: Ich würde die volle Heilfürsorge auf den Weg bringen, nach dem Vorbild aus Baden-Württemberg.

Was machst du, wenn du nicht in Uniform oder im Dienst bist?

Lasse Zimmat: Ich verbringe Zeit mit meiner Frau, versuche Sport zu treiben oder bin mit meinen Hunden unterwegs. So richtig bin ich nie nicht im Dienst, da ich die Arbeit mit nach Hause nehme.

In der Februar-Ausgabe der DP hat deine Kollegin Susanne Steffen (Jugendverkehrsschule) folgende Frage für dich vorbereitet: Was kann die Polizei tun, um junge Menschen für den Beruf zu motivieren?

Lasse Zimmat: Diese Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Junge Menschen für den Polizeiberuf zu motivieren, hat, denke ich, viele Ansatzpunkte. Sei es der Geldbeutel – hier auch meine Antwort zu Frage Nr. 7, der Rückhalt für getroffene Maßnahmen in der Politik oder generell das Ansehen der Polizei und unser Wirken in der Gesellschaft. Kurzfristig wäre die größte Motivation in der Tat die Höhe der Besoldung. In anderen Ländern als dem Saarland ist das Nachwuchsproblem vielleicht noch nicht so gravierend, da es bei gleicher Arbeit eher im Geldbeutel stimmt.

Und nun hast du die Möglichkeit, der (dir bislang unbekannten) Kollegin, die nach dir in der April-Ausgabe erscheint, eine Frage deiner Wahl zu stellen.

Lasse Zimmat: Könntest du dir nach dem bisher im Dienst Erlebten vorstellen, einem anderen Beruf nachgehen zu wollen?

Vielen Dank, lieber Lasse, es hat uns sehr gefreut, dass du uns einen Blick in deinen beruflichen Alltag mit deinen beiden Hunden Lenny und Roki gewährt hast. Weiterhin viel Freude und Danke für dein Engagement! ▮

Foto: GdP Saarland



Willi König, Jörg Finkler, Matthias Horras (von links)

Gratulation zur Pensionierung, Jörg Finkler

In der Adventszeit besuchten wir unseren ehemaligen Kollegen Jörg Finkler in Noswendel, um ihm im Namen der GdP-Kreisgruppe Merzig-Wadern ein Präsent zu seiner Pensionierung zu überreichen. Hierzu wurden wir von Jörg und seiner Lebensgefährtin Sabine in ihrem Zuhause herzlich empfangen und zu einem kleinen Umtrunk mit feinem Gebäck und Kaffeestückchen, passend zur Jahreszeit, eingeladen.

Jörg wurde im August 1985 bei der saarländischen Polizei eingestellt, nachdem er zuvor erfolgreich eine Ausbildung als Maschinenschlosser abgeschlossen hatte. Während seiner langjährigen Laufbahn, die von etlichen Beförderungen geprägt war, absolvierte er seinen Dienst an verschiedenen Standorten. Nach seiner Zeit bei der Bereitschaftspolizei führte ihn sein Weg zunächst zur Verkehrsabteilung nach Merzig. Über eine kurze Verwendungszeit bei der PI Merzig kam er schließlich erstmals nach Wadern, wo er den größten Teil seiner Dienstzeit verbrachte. Hier übernahm er auch über viele Jahre hinweg Führungsverantwortung als Dienstgruppenleiter und war ein Vorbild für junge Kolleginnen und Kollegen. Weitere Stationen führten ihn zeitweise nach Dillingen und zum PReV Köllertal. Im Mai 2025 trat Jörg am PP Losheim, der seiner Stammdienststelle in Wadern angehört, in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Über viele Jahre hinweg wirkte Jörg mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Sein Einsatz und seine herzliche Art bleiben uns in bester Erinnerung.

Wir danken Jörg für seine langjährige Treue zur GdP und für die herzliche Gastfreundschaft anlässlich unseres Besuches. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele erfüllte Jahre im Ruhestand.

Nun bleibt ihm endlich genügend Zeit, seinen Leidenschaften, dem Angel- und Schießsport sowie den Waldarbeiten, stärker nachzugehen. Auch der Fürsorge für seine beiden Hunde kann er sich nun intensiver widmen. Wir sind überzeugt, dass Jörg diese Freiheit gemeinsam mit Sabine in vollen Zügen genießen wird und freuen uns auf jedes Wiedersehen.

Matthias Horras,
Kreisgruppe Merzig-Wadern

Foto: GdP Saarland



Glückwünsche der Kreisgruppe Saarlouis

Am 27. Dezember 2025 überreichte ich unserem langjährigen Mitglied Wolfgang Leibfried im Namen der Kreisgruppe Saarlouis seine Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft. Für ein halbes Jahrhundert Treue und Unterstützung bedanken wir uns herzlich und sprechen unsere Anerkennung und unseren Respekt aus. Bei einer Tasse Kaffee, Gebäck und Kuchen konnten wir von alten Zeiten erzählen, vor allem von unserer gemeinsamen Zeit bei der PI Lebach, wo Wolfgang lange Jahre, bis zum letzten Tag seiner aktiven Dienstzeit, als Dienstgruppenleiter unserer B-Gruppe tätig war.

Alexander Lehnert,
Kreisgruppe Saarlouis

Foto: GdP Saarland



Urgestein in den Ruhestand verabschiedet

Schweren Herzens hat die Kreisgruppe St. Wendel die Kollegin Martina Ring in den Ruhestand verabschiedet.

Über Jahre hinweg hat Martina treu ihre Pflichten für die saarländische Polizei und die GdP erfüllt. Die Wertschätzung ihrer Kollegen hat sie sich aber vor allem mit ihrem großen Herzen verdient. Martina war immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde. Über Jahre hinweg hat sie sich ein Wissen und ein Maß an Erfahrung aufgebaut, was kaum zu ersetzen sein wird. Umso schöner ist es, dass sie der Kreisgruppe weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Liebe Martina, hab' Dank für alles und bleib', wie du bist!

Deine Kreisgruppe St. Wendel



Von links nach rechts: Rüdiger Felten, Volker Ohnesorg, Toni Meier, Silke Buchhold, Michael Gottesleben

Mitglieder-versammlung der Kreisgruppe K

Am 22. Januar 2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Kreisgruppe K in der Undine in Saarbrücken statt. Leiter der Versammlung war Toni Meier und vom Landesvorstand der GdP durften wir Selina Krämer begrüßen.

Im Anschluss an die Begrüßung, die Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung angenommen. Nach den Grußworten und dem Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer wurden unsere Delegierten für die folgenden Gremien gewählt:

- Landesdelegiertentag
- Landesfrauenkonferenz
- Landesjugendkonferenz
- Landesseniorenkonferenz

Ein schöner Moment in allen Versammlungen ist die Ehrung langjähriger Mitglieder – dieses Mal waren das bei uns:

25 Jahre – Silke Buchhold
40 Jahre – Christoph Hollinger, Erik Haßler, Volker Ohnesorg und Michael Gottesleben
50 Jahre – Rüdiger Felten

Auch wenn die Kreisgruppe K im Moment nur durch ihre stellvertretenden Vorsitzenden geführt wird, hatten wir eine informative, gut besuchte und gelungene Mitgliederversammlung, die wie immer mit einem hervorragenden Essen in der Undine ihren Abschluss fand.

Eva Blum, Kreisgruppe K

Fotos: GdP Saarland



Toni Meier, Erik Haßler, Christoph Hollinger



Toni Meier, Christoph Hollinger

Preisübergabe aus dem Adventsgewinnspiel der KG LPP

Im Rahmen unseres Adventsgewinnspiels wurden die Gewinne nun an die glücklichen Gewinnerinnen bzw. glücklichen Gewinner überreicht.

Fotos: GdP Saarland



Sophie Scherer, LPD 14



Janine Wentzel, LPD 243



Michael Maurer, LPD 314.2

Dirk Hippchen, LPD 314.2 (ohne Foto)

Wir freuen uns über die große Teilnahme und gratulieren herzlich.
Jadwiga Drexler,
Vorsitzende der Kreisgruppe LPP





Fotos: GdP Saarland

Tarifpolitisches Frühstück und GdPause anlässlich der 3. Runde der Tarifverhandlungen TV-L

Am 30. Januar 2026 fand im Polizeiareal Mainzer Straße ein tarifpolitisches Frühstück statt. Der stellvertretende Bundesvorsitzende und zugleich Vorsitzende der Bundestarifkommission, Christian Ehringfeld, war eigens angereist, um den Kolleginnen und Kollegen vor Ort gemeinsam mit unserem Landesvorsitzenden Andreas Rinnert und unserem Tarifexpertenteam rund um Monika Voss, Jadwiga Drexler und Richard Handschuh (Landestarifkommission) Rede und Antwort zur aktuellen TV-L-Tarifrunde zu stehen.

Im Anschluss ging es weiter zum PZGL nach Kirkel, wo zahlreiche interessierte Kolleginnen und Kollegen zu einer GdPause zusammenkamen. Bei einer leckeren Suppe bot die Mittagspause Gelegenheit, sich zu stärken und sich zu vielfältigen Themen auszutauschen.

Eines der Anliegen war hier die Frage, wie sich die erhofften Tarifergebnisse auch auf Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger übertragen lassen. Wir danken Christian Ehringfeld herzlich für seinen Besuch hier bei uns im Saarland, seine Fachexpertise und den offenen Austausch.

Bei den Tarifverhandlungen in Potsdam war auch die GdP Saarland mit ihren beiden Vertretern in der Bundestarifkommission vor Ort. Hierzu sowie zum Streiktag in Saarbrücken am 10. Februar 2026 berichten wir in der kommenden Ausgabe.

Monika Voss,
Landestarifkommission

DP – Deutsche Polizei
Saarland

ISSN 0170-6489

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2026 ist der 26. Februar 2026





11.-12.05.2026
inkl. Übernachtung
+ Verpflegung

Bildungszentrum der Arbeitskammer
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel

Tarifvertrag für die Länder
- Inhalte, Rechte und Pflichten
- Höhergruppierung
- Sonstige wichtige Themenbereiche rund um "Tarif"

Für GdP-Mitglieder ist Bildungsfreistellung möglich
Anmeldefrist: 13.04.2026

0681-8412410 **seminare-saarland@gdp.de**



Einsatzbetreuung der Kreisgruppe LPP

Am 17. Januar 2026 machte sich die Vorstandsriege mit Selina Krämer, Johannes Lappel, Thomas Andres und Jadwiga Drexler früh auf nach Kirkel, um den Einsatzkräften der LPD 14 und LPD 15 noch vor Einsatzbeginn eine ausgewogene Stärkung mit auf den Weg zu geben.

Mit Obst, Gemüse, Brezeln, Powerriegeln und Getränken wurden die Kolleginnen und Kollegen vor Ort versorgt.

Auch die Versorgung von LPD 13, deren Treffpunkt in Saarbrücken war, wurde durch Matthias Brengel und Team gewährleistet. Gut gestärkt konnte dann der Dienst beginnen. Wir danken euch für euren Einsatz.

Jadwiga Drexler,
Vorsitzende der Kreisgruppe LPP





Fotos: GdP Saarland


Garantierter Gewinn
ab 10 Losen
Gewinnsparen
Richtig gutes Geld
Einfach sparen, gewinnen und Gutes tun.
sparda-sw.de/gewinnsparen
Sparda-Bank